

Danksagung

Für die Betreuung der Dissertation, für viele wertvolle Anregungen und die vielfältige Unterstützung danke ich Prof. Dr. Carsten Niemitz sehr herzlich.

Prof. Dr. Dr. Michael Schultz gilt mein besonders großer Dank für die kritische und konstruktive Durchsicht des Manuskripts, die zahlreichen Hinweise sowie die Besprechung der Dünnschliffpräparate.

Auch bei Prof. Dr. Hartmut Kühne möchte ich mich für die Möglichkeit diese Skelettserie untersuchen zu können, die vielen hilfreichen Ratschläge, die unkomplizierte Beantwortung meiner vielen Fragen und für die Überlassung der Grabungsfotos sowie der Abbildungen von Tell Schech Hamad und der unpublizierten Manuskripte sehr herzlich bedanken.

Den Mitarbeitern des „DfG-Projektes Tell Schech Hamad“ Wassim Alrez, Anja Fügert, Arno Kose, Dr. Janoscha Kreppner, Dr. Marina Pucci, Jens Rohde und Chiara Schoch danke ich sehr herzlich für die fortwährende Hilfe und die gute Zusammenarbeit.

Ganz besonders möchte ich mich bei Dr. Janoscha Kreppner und Jens Rohde, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen, für ihre unermüdliche Unterstützung bedanken.

Auch Dr. Andreas Oettel vom DAI danke ich sehr für die stete Hilfsbereitschaft und die vielen wertvollen Hinweise.

Bei Prof. Dr. Eva Cancik-Kirschbaum vom Institut für Altorientalistik der Freien Universität Berlin möchte ich mich für die kritische Durchsicht des Kapitels „Mesopotamien von der assyrischen bis zur römischen Epoche“ bedanken.

In meinen Dank einschließen möchte ich Prof. Dr. Harald Kürschner vom Institut für Systematische Botanik und Pflanzengeographie der Freien Universität Berlin, der mir freundlicherweise Hinweise zur C₃- und C₄-Vegetation von Tell Schech Hamad und zur potentiellen Nahrungsgrundlage der herbivoren Tiere lieferte.

Prof. Dr. Peter Halbach und Frau Elke Heyde vom Institut für Geologische Wissenschaften der Freien Universität Berlin danke ich für die Messung der Spurenelemente und die hilfreichen Auskünfte.

Dr. Birgit Mingram vom GeoForschungsZentrum Potsdam danke ich sehr für die unentgeltliche Messung der stabilen Isotope und die hilfsbereiten Erläuterungen zu den Messvorgängen.

Mein Dank gilt des Weiteren Prof. Dr. Monika Hilker, Frau Renate Jonas und Herrn Frank Müller vom Institut für Angewandte Zoologie und Ökologie der Tiere der Freien Universität Berlin für die Bereitstellung und die Hilfe bei der Nutzung der Gefrier-trocknungsanlage.

Herrn Michael Brandt vom Zentrum für Anatomie der Georg-August-Universität Göttingen danke ich für die Herstellung der histologischen Knochendünnschliffe.

Dr. Cornelia Becker vom Institut für Prähistorische Archäologie der Freien Universität Berlin half mir bei der Bestimmung der Tierknochen, wofür ich ihr herzlich danken möchte.

Michaela Svihla vom Institut für Anthropologie und Humangenetik der Ludwig-Maximilians-Universität München danke ich für die Einführung in die Spurenelement-analyse.

Ein ganz großer Dank geht an Dr. Diana Peitel für viele konstruktive Diskussionen und für die gute Zusammenarbeit im Labor.

Des Weiteren gilt ein Dank allen Mitarbeitern des Instituts für Humanbiologie und Anthropologie der Freien Universität Berlin, insbesondere Dr. Alexander Pashos.

Nanette Consovoy, Dr. Monika Hofmann, Katharina Kolodziej, Marc Stobbe, Bettina Studt, meinen Eltern und meinem Bruder möchte ich sehr herzlich für ihre Unter-stützung danken.

Der Kommission zur Vergabe von Nachwuchsstipendien der Freien Universität Berlin danke ich für die Bewilligung des Promotionsstipendiums.